Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Gebäude-Abbruch.

Es werden auf Abbruch ausgeschrieben:

1. **Das auf dem Postbauplatze in Zug befindliche alte Hauptgebäude.**
2. **Die daselbst stehende Postremise.**

Die Bedingungen sind beim Postbureau Zug zur Einsicht aufgelegt. Angebote sind bis **1. Mai** nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 15. April 1899.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Erd-, Maurer-, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten für einen Schuppen der eidgenössischen Kriegsdepotverwaltung in Thun** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidgenössischen Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Schuppen Thun" bis und mit dem **24. April** nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 12. April 1899.

Direktion der eidg. Bauten.

Die **Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-Glaser-, Parkett-, Schlosser-, Maler- und Tapeziererarbeiten** für ein **Zollgebäude in Durstgraben**, Gemeinde Neuhausen, werden hiermit zur Konkurrenz aus-

geschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Zollbureau Durstgraben zur Einsicht aufgelegt. Den 22. April wird ein Beamter der unterzeichneten Direktion daselbst anwesend sein, um den Konkurrenten allfällig gewünschte weitere Auskunft zu erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollbaute Durstgraben" bis und mit dem **2. Mai** nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 15. April 1899.

Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Bundeskanzlei.

Vakante Stelle: Übersetzer ins Französische beim Nationalrat.
Erfordernisse: Gründliche Kenntnis der beiden Hauptlandessprachen, vorab der französischen.
Besoldung: Taggeld von Fr. 30 für in Bern und unmittelbarer Umgebung, von Fr. 36 nebst Reiseentschädigung für auswärts Wohnende.
Anmeldungstermin: 29. April 1899.
Anmeldung an: Bundeskanzlei.
Bemerkungen: Der Anmeldung ist ein curriculum vitæ nebst allfälligen Studienzeugnissen beizulegen.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: Einnehmer beim Hauptzollamt Zürich-Eilgut.
Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4200.
Anmeldungstermin: 22. April 1899.
Anmeldung an: Zolldirektion in Schaffhausen.

Militärdepartement.

Vakante Stelle: Sekretär des Artilleriechefs der Gotthardbefestigung.

Erfordernisse: Artillerieoffizier. Befähigung zum Bureaudienst und zur Instruktion.

Besoldung: Fr. 3000 bis 4500.

Anmeldungstermin: 30. April 1899.

Anmeldung an: Militärdepartement.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1) Briefträger in Huttwil (Bern). Anmeldung bis zum 2. Mai 1899 bei der Kreispostdirektion in Bern.

2) Unterbureauchef in Biel.
3) Postcommis in Neuenburg.

} Anmeldung bis zum 2. Mai 1899 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

4) Posthalter und Briefträger in Hendschikon (Aargau). Anmeldung bis zum 2. Mai 1899 bei der Kreispostdirektion in Aarau.

5) Postpacker in Zürich.
6) Zwei Mandatträger in Zürich 6 (Außersihl).
7) Briefträger in Winterthur.

} Anmeldung bis zum 2. Mai 1899 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

8) Gehülfe I. Klasse auf dem Inspektorat der Telegraphendirektion. Anmeldung bis zum 29. April 1899 bei der Telegraphendirektion in Bern.

---

1) Briefträger in Cully (Waadt). Anmeldung bis zum 25. April 1899 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

2) Posthalter, Briefträger und Bote in Subingen (Solothurn).
3) Briefträger in Liestal.

} Anmeldung bis zum 25. April 1899 bei der Kreispostdirektion in Basel.

4) Posthalter und Briefträger in Sarmenstorf (Aargau).
5) Briefträger und Bote in Oftringen (Aargau).

Anmeldung bis zum 25. April 1899 bei der Kreispostdirektion in Aarau.

6) Bureaudiener, Briefkastenleerer und Postpacker in Luzern. Anmeldung bis zum 25. April 1899 bei der Kreispostdirektion in Luzern.

7) Zwei Bureauchefs beim Hauptpostbureau Zürich.
8) Sechs Postcommis in Zürich.
9) Fünf Bureaudiener beim Hauptpostbureau Zürich.
10) Postcommis in Zug.
11) Posthalter in Gibswil-Ried (Zürich).

Anmeldung bis zum 25. April 1899 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

12) Telegraphist in Agno (Tessin). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 22. April 1899 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona.

13) Telegraphist und Telephonist in Ruswil (Luzern). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision für den Telegraphendienst und Fr. 140 für den Telephondienst. Anmeldung bis zum 25. April 1899 bei der Telegrapheninspektion in Olten.

14) Telegraphist in Bern-Beundenfeld. Jahresgehalt Fr. 300 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 25. April 1899 bei der Telegrapheninspektion in Bern.

15) Ausläufer auf dem Telegraphenbureau in Genf. Jahresgehalt Fr. 1200. Anmeldung bis zum 25. April 1899 beim Chef des Telegraphenbureaus in Genf.

Publikationsorgan

für das

Transport- und Tarifwesen

der

Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

№ 16. *Bern, den 19. April 1899.*

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

B. Verkehr mit dem Auslande.

265. (16/99) *Teil I, Abteilungen A und B, der schweizerisch-italienischen Gütertarife. Neuauflage vom 1. Mai 1899.*

In Ergänzung der von der Gotthardbahn im Publikationsorgan 13/99 sub Ziffern 201 und 202 erlassenen Publikationen wird hiermit bekannt gegeben, daß die *französischen* Neuausgaben der obgenannten Imprimate entweder direkt oder durch Vermittlung der Stationen bei unserm kommerziellen Dienst bezogen werden können. Der Verkaufspreis der Abteilung A beträgt 80 Cts., derjenige der Abteilung B Fr. 4.

Bern, den 18. April 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

266. (16/99) *Plakattarif der Vereinigten Schweizerbahnen über Sonn- und Festtagsbillete, vom 1. Mai 1898. Neuausgabe.*

Mit 1. Mai 1899 tritt eine Neuausgabe des oben genannten Tarifes in Kraft.

St. Gallen, den 18. April 1899.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

267. ($^{16}/_{99}$) *Tarif für die Beförderung von Personen, Gepäck und Gütern im internen Verkehr der Regionalbahn Neuchâtel-Cortaillod-Boudry, vom 1. Juli 1898. Nachtrag II.*

Mit dem 1. Mai 1899 tritt obgenannter Tarifnachtrag in Kraft; derselbe enthält neue Preise und Bedingungen für Personenabonnemente.

Neuenburg, den 18. April 1899.

Direktion der Neuenburger Jurabahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

268. ($^{16}/_{99}$) *Verzeichnis der im Anschluß an die Couponshefte für beliebig gewählte Strecken der französischen Hauptbahnen auszugebenden kombinierbaren Billete für Strecken schweizerischer Transportanstalten, vom 1. Dezember 1897.*

Verlängerung der Gültigkeitsdauer.

Bezugnehmend auf die Publikation unter Ziffer 74 in Nr. 5, vom 1. Februar 1899, dieses Organs, machen wir bekannt, daß das obige Verzeichnis am 30. April 1899 nicht außer Kraft tritt, sondern bis auf weitere Anzeige gültig bleibt.

Bern, den 12. April 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

---

269. ($^{16}/_{99}$) *Provisorische Taxen für die Beförderung von Gepäck zwischen London — Basel und Delsberg, über Newhaven-Dieppe-Paris-Belfort.*

Vom 1. Mai 1899 an kann das Gepäck der Inhaber von Billeten London — Paris und Paris — Schweiz zu den nachstehenden Taxen direkt via Newhaven-Dieppe-Paris-Belfort-Delle oder Altmünsterol abgefertigt werden:

Strecke	*Taxe für 10 kg. oder für Bruchteile von 10 kg.*	
	Mit 30 kg. Freigepäck	Ohne Freigepäck
	Fr.	Fr.
London — Basel S C B	3. 76	—. 38
London — Delsberg	3. 80	—. 20

Ab London wird eine feste Einschreibgebühr von Fr. 1. 25 für jeden Reisenden erhoben.

Bern, den 18. April 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

270. ($^{16}/_{99}$) *Gütertarif Schweiz. Centralbahn — Sihlthalbahn, vom 1. September 1897. Nachtrag I.*

Mit dem Tage der Betriebseröffnung der Burgdorf-Thun-Bahn tritt zum obgenannten Gütertarif ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend Änderungen und Ergänzungen zum Haupttarif.

Basel, den 17. April 1899.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

---

271. ($^{16}/_{99}$) *Interner Gütertarif der Gotthardbahn, vom 1. Juni 1897. Nachtrag I.*

Am 1. Mai 1899 tritt zum obigen Gütertarif ein Nachtrag I in Kraft, der neue Ausnahmetaxen für Wein etc. enthält.

Derselbe kann bei unserm kommerziellen Bureau oder durch diesseitige Stationen gratis bezogen werden.

Luzern, den 17. April 1899.

Direktion der Gotthardbahn.

---

272. ($^{16}/_{99}$) *Gütertarif J S, B R und R V T — G B, vom 1. Dezember 1891. Neuauflage.*

Am 1. Mai 1899 tritt eine Neuauflage in Kraft, durch die der obige Tarif samt Nachträgen I—III aufgehoben und ersetzt wird.

Dieselbe kann bei unserm kommerziellen Bureau oder durch diesseitige Stationen zu Fr. 2. 70 pro Exemplar bezogen werden.

Luzern, den 17. April 1899.

Direktion der Gotthardbahn.

---

273. ($^{16}/_{99}$) *Gütertarif für den direkten Güterverkehr J S, B R und R V T — J N, vom 1. April 1899. Berichtigung.*

Im obgenannten Tarife wird die auf Seite 42 aufgeführte Taxe des Specialtarifes II *a* der Relation Chambrelien - St. Sulpice von 66 auf 56 Cts. berichtigt.

Bern, den 13. April 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

Rückvergütungen.

274. ([16]/99) *Frachtermäßigung für Eisentransporte Emmenbrücke — Biel und Mett-Bözingen.*

Wir bewilligen für Sendungen Walzeisen (Walzdraht) des Specialtarifes II in Wagenladungen von mindestens 10 000 kg. ab Emmenbrücke nach Biel und nach Mett-Bözingen auf dem Rückerstattungswege gegen Vorlage der Originalfrachtbriefe einen ermäßigten Frachtsatz von:

64 Cts. für 100 kg. auf der Strecke Emmenbrücke — Mett-Bözingen,
65 „ „ 100 „ „ „ „ Emmenbrücke — Biel,

unter der Bedingung, daß durch den Empfänger dieser Sendungen ein gleiches Quantum in verarbeitetem Zustand von Biel oder Mett-Bözingen nach Olten und weiter verfrachtet wird.

Basel, den 18. April 1899.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

275. ([16]/99) *Oesterreichisch-ungarisch-schweizerischer Verkehr. Frachtsätze für Wollkämmlinge Derendingen — Prag.*

Mit 2. Mai 1899 treten für die Beförderung in gewöhnlicher Fracht von gepreßten Wollkämmlingen von Derendingen nach Prag nachstehende Frachtsätze in Kraft:

Von *Derendingen* nach	Stückgut	Wagenladungen von 5000 kg.	Wagenladungen von 10 000 kg.
	Centimes pro 100 kg.		
Prag Smichow der k. k. St. B.	981	638	580
„ K. F. J. B. „			
Bubna Buschtehrader Bahn			
Sandthor „ „			
Smichow „ „			

Der Frachtsatz für Stückgut gilt nur für Wollkämmlinge in Ballen runder oder cylindrischer Form von mindestens 100 kg. Einzelgewicht oder in rechtwinkligen Ballen.

Zürich, den 18. April 1899.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Rückvergütungen.

276. ([16]/99) *Taxermäßigung für den Transport von flüssigem Kastanienholzextrakt von Italien nach Olten.*

Bis zur Einführung einer entsprechend ermäßigten Taxe im Tarifwege wird auf Sendungen von flüssigem Kastanienholzextrakt in Fässern in Ladungen von mindestens 10 000 kg. pro Wagen und Frachtbrief oder bei

Frachtzahlung für dieses Minimalgewicht, welche vom 3. Mai 1899 an von Ceva, Cuneo, Garessio und Mondovì via Pino-Gotthard direkt nach *Olten* zur Beförderung gelangen, auf dem gegenwärtigen Schnittsatze der Klasse B des schweizerisch-italienischen Gütertarifs eine Rückvergütung von 17 Cts. per 100 kg. gewährt.

Die Rückerstattung erfolgt monatlich gegen Vorlage der Originalfrachtbriefe.

Luzern, den 18. April 1899.

Direktion der Gotthardbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

277. ($^{16}/_{99}$) *Hefte 6 a und 7 a des belgisch-südwestdeutschen Gütertarifs. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 15. April 1899 finden im belgisch-südwestdeutschen Güterverkehr mit Baden und Württemberg die in den Tarifheften 6 *a* und 7 *a* für Gambir und Katechu vorgesehenen Ausnahmefrachtsätze auch auf den Artikel Kastanienholzextrakt Anwendung.

Karlsruhe, den 12. April 1899.

Generaldirektion der grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 14. April 1899:

176. Nachtrag I zum Gütertarif für den Verkehr S C B — Sihlthalbahn.

177. Nachtrag IV zum Personentarif für den Verkehr S C B — S T B.

Genehmigt am 15. April 1899:

178. Personen-, Gepäck- und Expreßguttarif für den Verkehr E B und B T B — S C B, A S B und Wohlen-Bremgarten.

179. Neuer Entwurf eines Nachtrages I zum internen Personen-, Gepäck- und Expreßguttarif der A R B.

180. Berichtigung der Position 144 des französischen und 168 des italienischen Textes der schweizerischen Güterklassifikation, mit Vorbehalten.

Genehmigt am 18. April 1899:

181. Nachtrag I zum Gepäck- und Expreßguttarif für den Verkehr S C B — Straßenbahn Sissach-Gelterkinden.

182. Nachtrag I zum Personentarif für den Verkehr S C B — Straßenbahn Sissach-Gelterkinden.

183. Frachtsätze für den Transport von Wollkämmlingen als Stückgut und in Wagenladungen ab Derendingen nach Prag.

184. Nachtrag II zum Personentarif für den Verkehr Bötzbergbahn (einschließlich der Linie Koblenz-Stein) — S C B.

185. Nachtrag I zum Distanzenzeiger zur Taxberechnung bei Beförderung von Gesellschaften, Schulen und Kranken, sowie für die Abfertigung von Leichen, Gepäck und Expreßgut im Verkehr Bötzbergbahn (einschließlich Koblenz-Stein) — S C B.

186. Entwurf III eines Nachtrages II zum internen Personen-, Gepäck- und Gütertarif der Neuchâtel-Cortaillod-Boudry-Bahn, mit Vorbehalten.

187. Direkte Gepäcktaxen für die Relationen London — Basel S C B und London — Delsberg via Newhaven-Dieppe-Paris-Belfort-Delle oder Altmünsterol.

188. Heft 1 des Teiles II der bayerisch-schweizerischen Verbandsgütertarife (Verkehr mit der N O B und Sihlthalbahn).

189. Plakattarif der V S B für Sonn- und Festtagsbillete zu ermäßigten Preisen.

190. Taxermäßigung für den Transport von Walzeisen (Walzdraht) des Specialtarifes II in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Emmenbrücke nach Mett-Bözingen und Biel.

191. Taxermäßigung auf dem Rückvergütungswege für die Beförderung von flüssigem Kastanienholzextrakt in Ladungen von 10 000 kg. ab Pinotransit (Mondovi, Ceva, Cuneo, Garessio) nach Olten.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1899
Band Volume Volume	2
Heft Cahier Numero	16
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	19.04.1899
Seite Page Pagina	601-604
Ref. No	10 018 719

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.